

## 1. Description du produit / Description of the product

Identification de l'équipement :  
Equipment identification sheet

Exemple de référence  
Example of reference

1.1 Type de longe  
Type of lanyards

Code fournisseur  
Supplier code

Modèle Model : CLIC-IT ADVENTURE

A 6 2 - 25 - Z

1.2 Détection d'ancrage  
Anchor detection

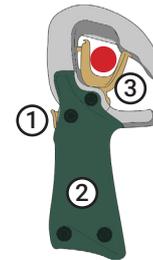


Catégorie de sécurité  
Safety system category  
selon la norme /  
according to EN17109

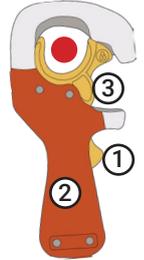
Connecteur Connector		C-ZAM	C-ZAM L	C-ZAM L+	C-CONNECT	C-CONNECT V2	Câble Cable	Catégorie de sécurité Safety system category
Connecteur Connector 21	0	OK	OK	NO	OK	OK	OK	C
	1	OK	OK	NO	OK	OK	OK	D
	2	OK	OK	NO	OK	OK	NO	D
Connecteur Connector 25	0	OK	OK	OK	OK	OK	OK	C
	1	OK	OK	OK	NO	OK	OK	D
	2	NO	NO	OK	NO	OK	NO	D

1.3 Connecteurs / Connectors

Connecteur 21  
Connector 21



Connecteur 25  
Connector 25

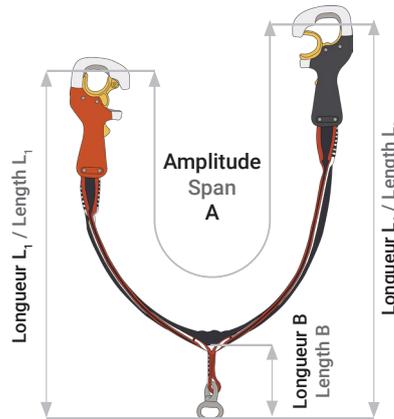


● = 8mm min (0,31") < 20mm max (0,78")

### Modèle de longe

Lanyard model

Ref	L <sub>1</sub> cm	L <sub>2</sub> cm	A cm	B cm	Émerillon Swivel
A4/A4+	63 (24")	73 (28")	110 (43")	14 (5,5")	C8/C8+
A6/A6+	76 (30")	99 (38")	150 (59")	14 (5,5")	C8/C8+
A8	74 (29")	84 (33")	130 (51")	14 (5,5")	C8



### Émerillon C8 / ouvrable C8+

Swivel C8 / openable swivel C8+

C8

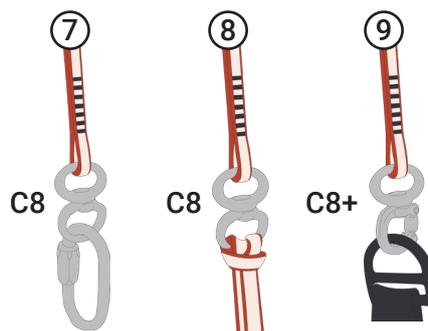


C8+



### Connexion sur harnais

Connection on harness



## 2. Traçabilité et marquage / Traceability and marking

### 2.1 Etiquette de marquage

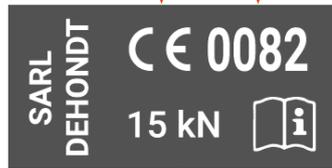
Marking label

(1) RECTO :



①

(2) VERSO :



②

③

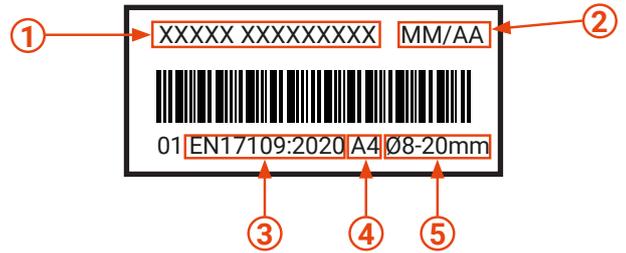
④

⑤

⑥

### 2.2 Etiquette individuelle d'identification

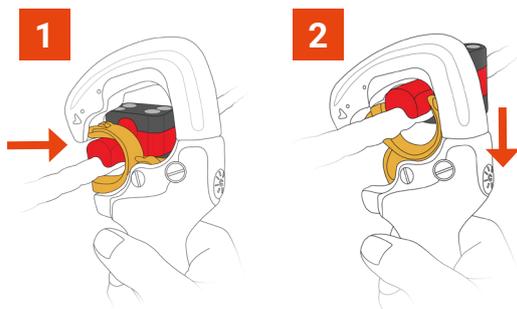
Individual identification label



## 3. Utilisation / Use

### 3.1 Fixer un connecteur

Attach a connector

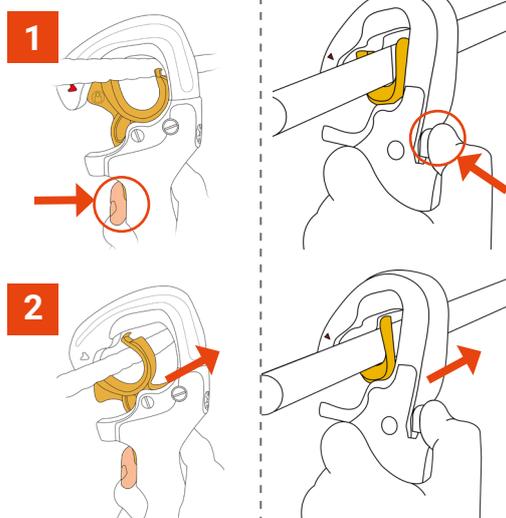


### 3.2 Ouvrir un connecteur

Open a connector

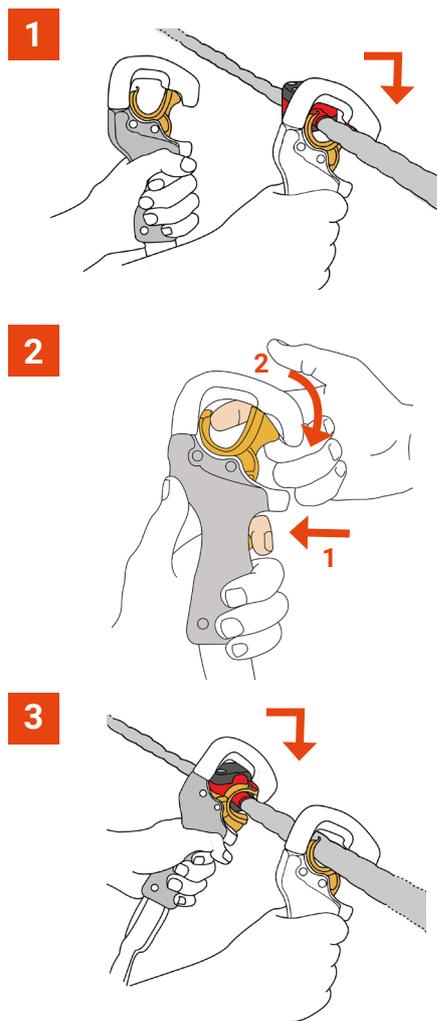
**Connecteur 25**  
Connector 25

**Connecteur 21**  
Connector 21



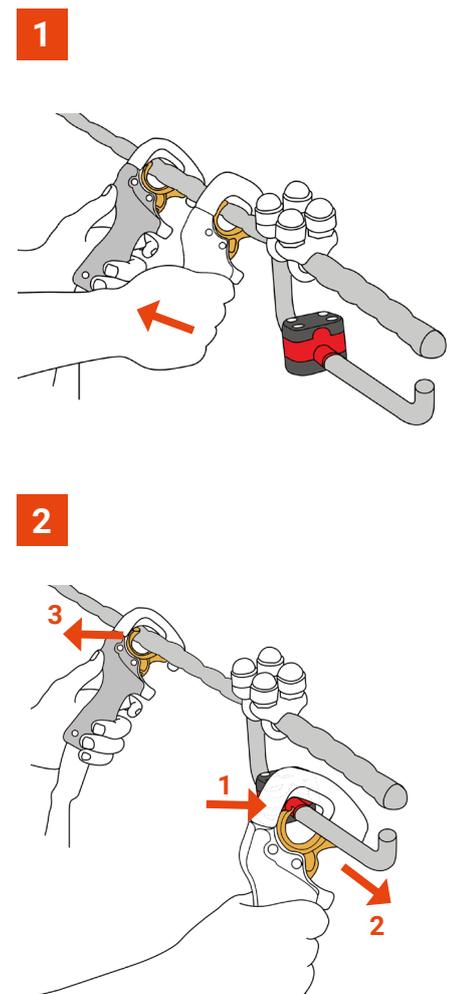
### 3.3 S'engager sur une ligne de vie

Starting on a route

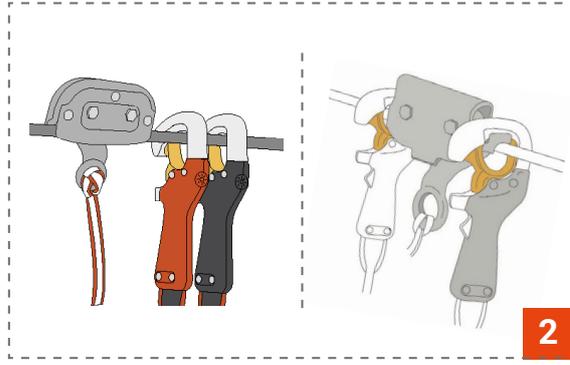


### 3.4 Sortir de la ligne de vie

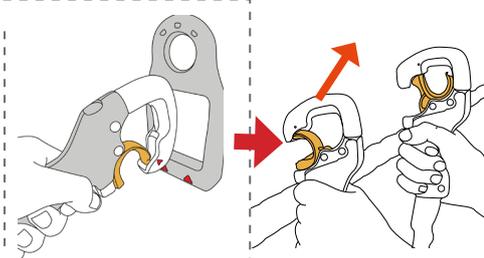
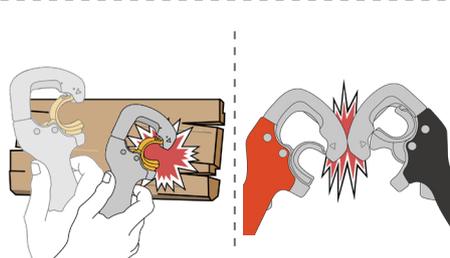
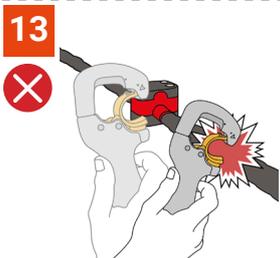
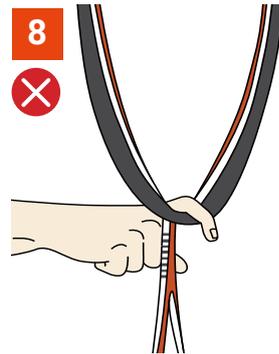
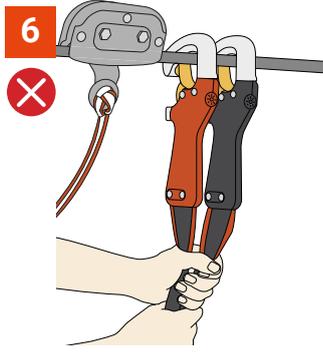
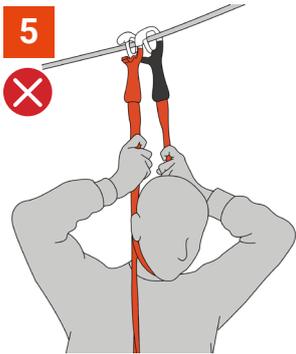
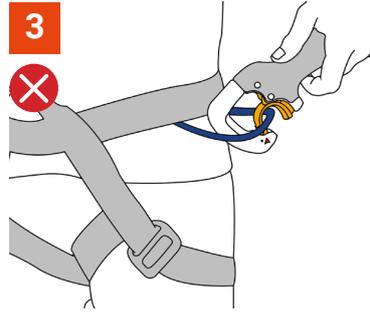
Leaving a route



### 3.5 Briefing / Briefing



### 3.6 Manoeuvres interdites / Forbidden maneuvers



# 4. Informations exploitant / Operator information

## 4.1 Aménagements et recommandations / Arrangements and recommendations

**1**

**2**

$B < X$   
(cf 1.1)

Assis / sitting

$L_2 - B < X$   
(cf 1.1)

Debout / standing

**3**

$L_{max} - 40cm \leq X \leq L_{min} - 10cm$

**4** C-ZAM L+

**5** C-CONNECT V2

**6** a b

**7**

**9** C-STOP

**10** C-OFF

**11**

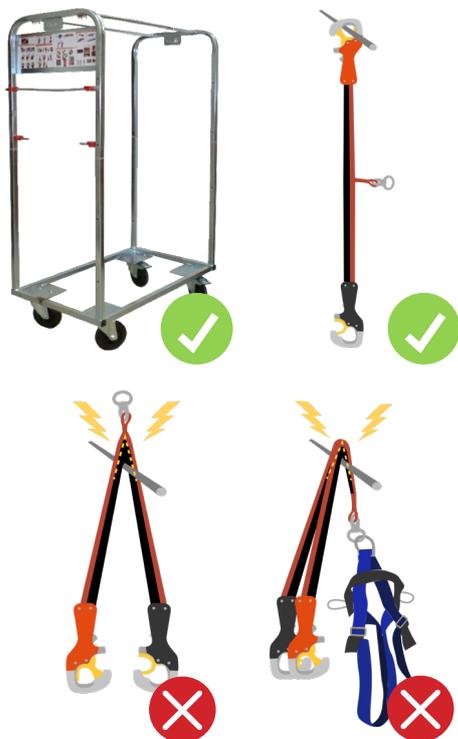
**12**

Pacemaker

=

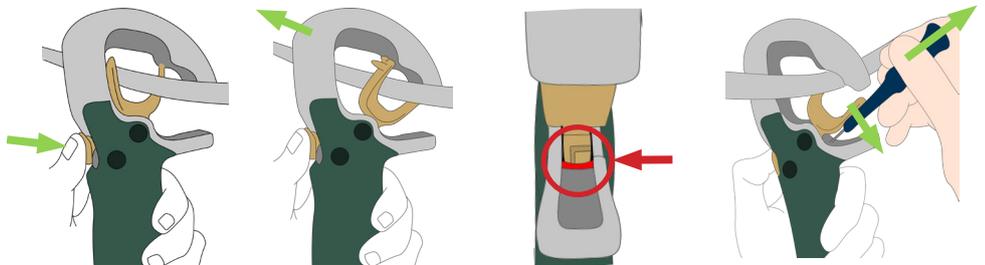
Aimant  
Magnet

## 4.2 Stockage / Storage

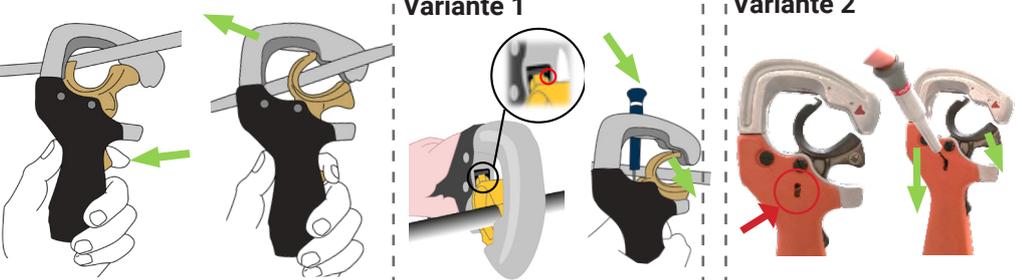


## 4.4 Déverrouillage du système CLiC-iT / Unlocking the CLiC-iT system

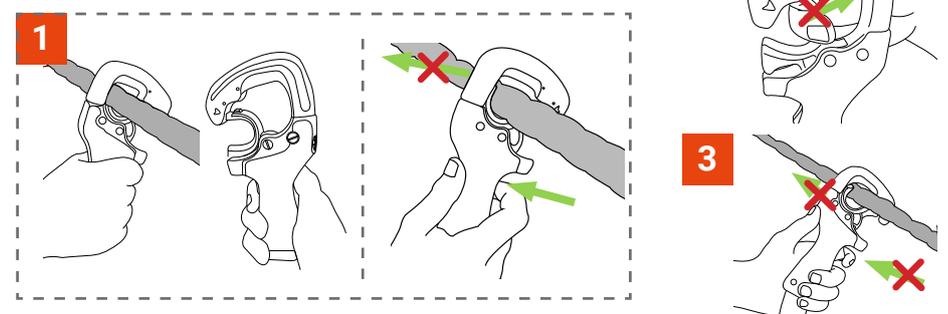
### Connecteur 21 Connector 21



### Connecteur 25 Connector 25



## 4.5 Contrôle du produit / Checking the product



## 4.3 Evacuation en cas d'urgence

Evacuation



## 4.6 Nettoyage et lubrification des connecteurs

Cleaning and lubrication of connectors

**Nettoyage des connecteurs :**  
Cleaning of connector

**Pression maximum : 6 bars**  
Maximum pressure : 6 bars



**Lubrification des connecteurs :**  
Lubrication of connector



**Lubrification des bascules :**  
Lubrication of toggle



## 5. Informations complémentaires / Complementary information

① **Température d'utilisation**  
Operating temperature



② **Étiquette / Label**



③ **Précautions d'usage**  
Precautions for use



④ **Nettoyage / Cleaning**



⑤ **Séchage / Drying**



⑥ **Stockage - Transport**  
Storage - Transport



⑦ **Modification - Réparation**  
Modification - Repair



**Examen périodique et historique des réparations**  
Periodic review and repairs history

Date Date	Motif / Reason (examen périodique ou réparation) (periodic review or repair)	Défauts remarqués, réparations effectuées ainsi que tout autre information pertinente Observed defects, repairs carried out, and any other relevant information	Nom & signature de la personne compétente Name and signature of the competent person	Date du prochain examen périodique prévu Date of the next scheduled periodic review

<b>Date de fabrication :</b> Date of manufacture	
<b>Date de péremption :</b> Expiration date	
<b>Date d'achat :</b> Date of purchase	
<b>Date de première utilisation :</b> Date of first use	
<b>Autre information pertinente :</b> Other relevant information	

<b>N° individuel d'identification :</b> Individual identification number	
---	--

**Fabricant / Manufacturer**

DEHONDT SARL

Adresse : 5 rue des Terres - Cellule 7

51420 CERNAY-LES-REIMS

Téléphone : 03.26.47.11.34

E-mail : [contact@clit-it.eu](mailto:contact@clit-it.eu)

La déclaration UE de conformité est disponible sur : / EU  
declaration conformity are available on : [www.clit-it.eu](http://www.clit-it.eu)

## ACHTUNG

**Tätigkeiten, bei denen dieses Produkt verwendet wird, sind von Natur aus gefährlich. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen, eine Kontrollkarte und einen Inspektionsnachweis. Bevor Sie dieses Produkt verwenden, muss die Bedienungsanleitung gelesen und der Inhalt verstanden worden sein. Diese Unterlagen müssen während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden und jedem Nutzer zugänglich sein. Die Fotos in dieser Broschüre sind nicht vertraglich bindend. Lesen Sie die Zubehörinweise sorgfältig durch.**

## 1. Produktbeschreibung

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) für Freizeitaktivitäten in der Höhe (Kletterparks, Kletterwälder) ausgelegt gemäß der Richtlinie PSA-Verordnung 2016/425 in Übereinstimmung mit der Norm EN17109:2020.

Dieses Produkt ist je nach Art der Verankerungserkennung in die Sicherheitskategorie C oder D eingestuft. Erkennung 0= Kategorie C; Erkennung 1= Kategorie D (Befestigung an verzinktem Stahlseil) oder D (Befestigung an CLiC-iT-Magnetringen); Erkennung 2= Kategorie D, da Befestigung nur an CLiC-iT-Magnetringen, gemäß EN17109:2020.

Dieses Produkt ist ein individuelles Sicherungssystem (ISS), das aus zwei Karabinern und einem Verbindungsband (Lanyard) mit Schlaufe. Die PSA verfügt über drei Sicherheitsstufen:

1. Sicherer Entriegelungshebel
2. Synchronisation Öffnen/Schließen
3. Erkennung der metallischen Verankerung

Die Verbindungsmittel haben im Mittelteil Schlaufen, die zur Verbindung mit einem Auffanggurt gemäß der Norm EN12277:A1 verbunden werden.

Max. Gewicht Benutzergewicht: 120 kg

### Identifikationstabelle:

Unsere Referenzen sind folgendermaßen erstellt: **AXY - Ø**

#### 1.1 Typ des Lanyards

Dieses Produkt ist mit Wirbel C8 oder Wirbel zum Öffnen C8+ erhältlich.

#### Befestigung am Gurt

**Warnung:** Es ist verboten zusätzliche Knoten in das Verbindungsband (und auch nach dem verstärkten Ring) zu knüpfen. Dadurch würde die Bruchlast des Produktes gemindert. Unbedingt die Bedienungsanleitung des Produktes beachten. Alle Elemente dieser Sicherungskette müssen CE-zertifiziert sein. Ausschließlich mit einer verstärkten Bandschlinge verwenden, die von SARL DEHONDT geliefert wird. Die Fixierung an einer Schlinge des Standards EN566 ist verboten.

**Für jede andere Montage fragen Sie bitte vorher bei SARL DEHONDT nach der Genehmigung.**

#### 1.2 Seilerkennung im Karabiner

Dieses Produkt ist mit drei Arten der Ankererkennung erhältlich:

- 0: Ohne Ankererkennung (keine Anschlussbeschränkung) (Kategorie C).
- 1: Magnet an Stecker (Anschluss an verzinktes Stahlkabel möglich (Kategorie D), an C-CONNECT und C-ZAM-Ring (Kategorie D). DCM Kategorie D nur, wenn nur die Lebenslinie aus magnetisierbarem Stahl besteht.
- 2: Magnet an der Verankerung und am Verbinder (Verbindung nur an C-CONNECT und C-ZAM-Ring) (Kategorie D)

#### 1.3 Karabiner

Kompatibilität mit Lebenslinien: Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung an folgenden Stellen vorgesehen Sicherheitsleinen von Ø8mm bis 20mm, die aus magnetisierbaren, verzinkten Stahlseilen bestehen, vom Typ 7x19 oder 19x7 drehungsfrei. Eine komplette PSA (Verbindungsmittel + Verbindungsstücke) wiegt ca. 1,1 kg.

## 2. Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung

### Bedeutung der Kennzeichnungen

Angaben der angewandten Richtlinien/ Name und Adresse der eingetragenen Stelle, die für die Konzeption der PSA zuständig ist:

#### 2.1 Identifikationsetikett

- (1) Vorderseite:
  1. Handelsmarke
- (2) Rückseite:
  2. Hersteller
  3. Einhaltung der Verordnung EPI2016/425

Die EU - Konformitätserklärung finden Sie auf [www.clic-it.eu](http://www.clic-it.eu)

4. Nummer der Zertifizierungsstelle:  
APAVE EXPLOITATION FRANCE SAS 0082  
6 rue du Général Audran 92412 COURBEVOIE (FRANKREICH)  
Notifizierte CE-Prüfstelle: APAVE EXPLOITATION FRANCE SAS (0082)
5. **15kN**: Im Moment der Herstellung garantierte und CE-zertifizierte statische Druckfestigkeit des Produktes
6. Lesen Sie vor jedem Gebrauch diese Anleitung aufmerksam durch

#### 2.2 Individuelle Identifikationsetikette

1. Individuelle Identifikationsnummer des Produktes + Nr. des Produktes
2. Die letzten 4 Zahlen zeigen den Monat und das Jahr der Herstellung des Produktes (z.B. „0416“ für April 2016)
3. EN17109:2020 Standard
4. Modell
5. Minimaler und Maximaler zulässiger Durchmesser des Karabiners

## 3. Verwendung

### 3.1 Einhaken eines Karabiners

Jeder Karabiner (außer Version Ax0) beinhaltet eine Erkennungsvorrichtung, die das Einhängen auf Verankerungspunkten, die nicht aus Stahl sind, verhindert (magnetisierbar). Für das Modell Ax2, nur über magnetische C-ZAM Ringe einhängen.

1. Positionieren Sie die Spitze des Karabiners vor einer magnetisierbaren Verankerungsstelle. Platzieren Sie den Karabiner an der Verankerungsstelle. Warten Sie unbedingt bis die Trommel entriegelt ist: Unter Krafterwirkung verriegelt sich sonst das Erkennungssystem.
2. Drücken Sie den Karabiner ohne Gewalt in die geschlossene Stellung. Der Karabiner ist sicher befestigt, der andere Karabiner kann nun geöffnet und

ausgehakt werden.

### 3.2 Öffnen des Karabiners

CLiC-iT verfügt über einen Mechanismus, der die Öffnung eines Karabiners verhindert, wenn der andere Karabiner bereits geöffnet ist.

1. Betätigen Sie den Auslöser des **geschlossenen** Karabiners mit dem Daumen (Modell 21) oder mit dem Zeigefinger (Modell 25)
2. Ziehen Sie den Karabiner ab, während Sie den mechanischen Auslöser gedrückt halten. Der Karabiner ist nun **geöffnet** und kann erneut an einem Verbindungspunkt eingehakt werden.

### 3.3 Einstieg in den Parcours

Wenn Sie mit einem Parcours beginnen, vergewissern Sie sich, dass ein Karabiner **geöffnet** ist. Falls beide Karabiner **geschlossen** sein sollten, befestigen Sie beide auf dem freien Seilende außerhalb einer Absturzgefahrenzone, und folgen Sie den Anweisungen, um einen Karabiner zu öffnen.

1. Haken Sie den **offenen** Karabiner am Stahlseil ein und schließen ihn.
2. Öffnen Sie den zweiten Karabiner durch Drücken auf den Auslöser
3. Haken ihn auf dem Seil neben dem ersten Karabiner ein. Stellen Sie sicher, dass der Nutzer am Beginn eines Parcours beide Karabiner richtig am Sicherungsseil einhakt.

### 3.4 Ausstieg am Ende eines Parcours

Diese Prozedur darf nur außerhalb jeglicher Absturzgefahrenzone durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für die entsprechende Zone.

1. Haken Sie einen Karabiner aus, indem Sie auf seinen Auslöser drücken
2. Haken Sie ihn am freien Ende ein. (oder am Parcoursausgang C-OFF Artikel-Nr. DAS044). Entfernen Sie ihn dann am Seilende. Haken Sie den anderen Karabiner aus, indem Sie auf seinen Auslöser drücken

### 3.5 Befestigen Sie die Bandschlinge mit einem Ankerstich-Knoten an der vorgesehenen Anseilschlaufe oder Brustring des Gurtzeugs

1. Ziehen Sie die Schlinge des Verbindungsbandes durch die zentrale oder sternale Anseilschlaufe des Gurtes
2. Führen Sie den ersten Karabiner durch die Schlinge
3. Führen Sie den zweiten Karabiner durch die Schlinge
4. Ziehen Sie am Verbindungsband, um einen Ankerstich-Knoten zu formen. **Für jegliche andere Anbringung, bitte vorher die Bestätigung der Firma DEHONDT einholen.**

### 3.6 Einweisungen

1. Bei Nichtgebrauch die CLiC-iT Karabiner mit Hilfe der C-TWO Gurthalterung am Gurt befestigen um ein unnötiges Verschmutzen zu vermeiden. (Artikel-Nr: DAS046)
2. Auf Seilrutschen die Karabiner in Rutschrichtung vor der Rolle positionieren, um Reibungen am Sicherungskabel zu minimieren, oder auf den C-ZIP Xtrem (Ref: DAS180)
3. Lassen Sie die Nutzer CLiC-iT zunächst am Boden ausprobieren (an einem gespannten Seil), bevor der erste Parcours bestiegen wird

### 3.7 Fehlanwendungen

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung genannten Grundregeln zur Produktnutzung kann zu einem Produktdefekt und zu Verletzungen des Nutzers führen. Wenn eine Funktionsstörung auftritt, muss das Produkt sofort kontrolliert werden (siehe Prüfverfahren CLiC-iT). Benachrichtigen Sie immer den Hersteller, wenn eine Fehlfunktion auftritt. Manipulationen durch den Nutzer mit Werkzeugen oder metallischen magnetisierbaren Gegenständen sind strengstens untersagt.

1. Zu Beginn der Strecke bitte darauf achten, dass der Nutzer auch wirklich seine zwei Karabiner richtig auf dem Sicherheitskabel verriegelt sind
2. Zum Bewegen der Trommel oder zum Öffnen und Schließen der Karabiner keine Gewalt anwenden und nicht die Finger benutzen. Die Hand nicht zwischen das Sicherungsseil und den Karabiner halten.
3. Versuchen Sie nicht, die Karabiner am Verbindungsband, an einem Ast oder am Gurt zu befestigen
4. Versuchen Sie nicht, die Karabiner an Werkzeugen, an Magneten oder einem Objekt aus magnetisierbarem Metall zu befestigen und zu schließen, das nicht als Verankerungspunkt vorgesehen ist. Eine Manipulation des Produktes durch den Benutzer mit magnetisierbaren Werkzeugen oder metallischen Gegenständen ist strengstens untersagt
5. Halten Sie den Kopf niemals zwischen die beiden Karabiner bzw. Verbindungsbander, da im Absturzfall ein Erwürgnisrisiko besteht (**siehe 6, Achtung**)
6. Ziehen Sie nicht an den Karabinern oder den Lanyards, während Sie an einem Seil rutschen
7. Lassen Sie die Karabiner nicht auf den Boden fallen oder auf dem Boden schleifen
8. Den Haken des Verbindungsbandes nicht aufhängen, dadurch könnte das Verbindungsband und die Bedienkabel beschädigt werden
9. Ziehen Sie die Karabiner nicht hinter sich her, wenn Sie auf eine Plattform mit Gefälle steigen, um zu vermeiden, dass sie am Kabel schleifen und vorzeitig verschleifen.
10. Die Verbindungsbander nicht verdrehen. Wenn das Band stark verdreht ist und ein Karabiner nicht mehr geöffnet werden kann: Entfernen Sie den anderen Karabiner und entdrehen Sie das Verbindungsband. Sollten beide Karabiner nicht mehr zu öffnen sein (nur bei sehr starker Verdrehung): Spannen Sie das Verbindungsband stark an und entfernen Sie einen der beiden Karabiner. Um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten, empfehlen wir 2 Verdrehungen nicht zu überschreiten
11. Bei übermäßigem Verdrehen des unteren Verbindungsbandes kann die Steuerleitung beschädigt werden

12. Knicken Sie das Verbindungband nicht absichtlich. Die Punkte 8, 10 und/oder 11 und/oder 12 können zum Ausfall der Synchronisationsfunktion und möglicherweise zum gleichzeitigen Öffnen der beiden Karabiner führen
  13. Lassen Sie die Karabiner nicht aneinander, gegen ein Hindernis oder das Seil schlagen
  14. Versuchen Sie nicht, die Karabiner mit dem Magnet eines C-ZAM Ringes oder eines C-CONNECT zu überlisten
- Die Punkte 13 und 14 können dazu führen, dass sich der Karabiner außerhalb des Seiles schließt. Dies würde ein potentielles Ausklinken des zweiten Karabiners vom Seil erlauben

## 4. Information für Parkbetreiber

### 4.1 Installation und Empfehlungen

1. Warnhinweise : Die verschiedenen Komponenten der gesamten Sicherheitskette eines Parcours müssen europäischen Sicherheitsstandards (CE) entsprechen, und dürfen nur unter voller Kenntnis ihrer Nutzungseinschränkungen verwendet werden. Die Kompatibilität dieses Produkts mit anderen Sicherungselementen muss überprüft werden. Das Produkt enthält keine Vorrichtung zur Dämpfung von Stößen oder zur Energieablenkung ! Die Verwendung in Klettersteigs (Via Ferrata) ist strengstens untersagt! Der Verankerungspunkt **A** muss sich immer oberhalb der Anseilschleife **B** am Gurt des Benutzers befinden.
2. Der Mittelpunkt des Lanyards soll immer unterhalb des Kopfes (bei niedrigen Sicherungsschleihen) ODER stets oberhalb des Kopfes (bei hohen Sicherungsschleihen) gehalten werden. Bitte prüfen sie besonders, wenn der Anwender : Der Y-förmige Verbindungspunkt des Sicherungssets soll unterhalb des Kinns sein, wenn sich der Kletterer sitzend mit gekrümmtem Rücken im Gurt befindet (**siehe. 6 Achtung**) ODER Der Y-förmige Verbindungspunkt des Sicherungssets soll sich oberhalb des Kinns befinden, wenn der Kletterer an beliebiger Stelle im Parcours aufrecht steht (**siehe. 6 Achtung**)
3. Bei Seilbahnen muss die Bandschlinge der Seilrolle deutlich kürzer sein als das Lanyard der CLiC-iT Karabiner (zwischen 10 cm und 40 cm), so dass die Karabiner nicht mit Last am Stahlseil schleifen denn dies könnte zur vorzeitigen Abnutzung führen des Karabiners und so dass das CLiC-iT Lanyard (und die Bowdzenge) gebogen werden.
4. Installieren Sie C-ZAM (Artikel-Nr. : DAS111) / C-ZAM L (Artikel-Nr. : DAS145) C-ZAM L+ (Artikel-Nr. DAS148) Ringe um einfaches Einhängen zu ermöglichen
5. Versichern Sie sich, dass alle Verankerungspunkte aus Metall sind. Für Tarzan-Sprünge und automatisches Absturzsystem verwenden Sie bitte C-CONNECT V2 (Artikel-Nr. : DAS170)
6. Für vertikale Verläufe ist zu verwenden:
  - 1.a Automatische Absturzsysteme (EN360) Überprüfen Sie bei der Verwendung von automatischen Auffangsystemen, dass:
    - das Seil oder Kabel automatisch hochläuft (stellen Sie die Rückholkraft entsprechend dem Gewicht des CLiC-iT / CLiC'N'ZIP ein)
    - dass das Seil oder Kabel nicht schlaff ist, um einen Absturz des Benutzers zu vermeiden.
  - Rodéostop verwenden: Um ein Durchhängen des Seils und damit einen möglichen Absturz des Benutzers zu vermeiden:
    - Verwenden Sie die Hin- und Rücklaufeinrichtung, wobei die Umlenkrolle des "A1-Kits" auf dem Boden installiert sein muss.
    - Verwenden Sie einen dritten Anschlagpunkt, der direkt mit der zentralen Auffangöse des Gurtzeugs verbunden ist, zusätzlich zu dem oben angebrachten C-CONNECT (V2, 25, CLiC'N'ZIP).
- Dies gewährleistet eine Sicherheitsredundanz und verhindert, dass die Verbindungsmittel im Falle eines Sturzes belastet werden und schützt so die Verbindungsmittel und Tragseile vor vorzeitigem Verschleiß. Wenn Sie auf der Plattform ankommen, haken Sie zuerst den CLiC-iT / CLiC'N'ZIP und dann den dritten Anschlagpunkt aus, um die Gefahr eines Absturzes zu vermeiden.
- 1.b oder das Ankersystem C-UP mit dem Falldämpfer C-ABS **Verwenden Sie beim vertikalen Klettern die von CLiC-iT empfohlenen und zertifizierten Anschlagvorrichtungen und Sicherungssysteme. CLiC-iT kann im Falle eines Unfalls mit einem anderen Sicherungssystem nicht die Verantwortung dafür übernehmen.**
7. Bei Sprüngen (Quick-Jumps, Tarzan-Sprung, Quickflight,...) benutzen Sie einen dritten Ankerpunkt der zusätzlich zum C-CONNECT V2 direkt am Gurt befestigt wird. Dies ermöglicht es, die Sicherheit redundant zu halten und die Verbindungsbänder beim Springen nicht unter Spannung zu setzen und somit vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Prüfen Sie, ob das Auffanggerät automatisch auffährt. **Achten Sie bei den Punkten 6 & 7 darauf, dass Sie den C-CONNECT und die Karabiner CLiC-iT außer Reichweite / weg vom Gesicht positionieren, um die Verletzungsgefahr zu vermeiden.**
8. Wenn der Benutzer während einer Zip-Line-Fahrt die Seilrolle nicht erreichen kann, um die Hände darauf zu legen, kann es passieren, dass er an den Lanyards der CLiC-iT zieht, um sich zu steuern. Dies führt zu einem beschleunigten Verschleiß der Ausrüstung. In diesem Fall empfehlen wir die Verwendung einer Seilrolle, bei der die Verbindungsmittel keinen direkten Kontakt mit dem Sicherungsseil haben: die C-ZIP XTREM Seilrolle
9. Bei ansteigenden und abfallenden Sicherungsseilen verwenden Sie die Rücklaufsperr C- STOP (Artikel-Nr. : DAS075) um im Falle eines Sturzes den Kletterer sicher aufzufangen
10. Befestigen Sie am Sicherungsseil, in einem sicheren Bereich am Boden, zu Beginn und am Ende eines Parcours einen Aushakbügel C-OFF (Artikel-Nr. : DAS044). Schützen Sie die Enden durch eine Plastikkappe um Verletzungen des Benutzers zu vermeiden
11. Um die Bedienung zu vereinfachen, sollte ein umlaufendes Kabel um die Bäume bzw. Pfähle installiert werden
12. **ACHTUNG** : Die in den CLiC-iT Produkten enthaltenen Magnete können zu Fehlfunktionen der Herzschrittmacher führen

### 4.2 Lagerung

Lagern und transportieren Sie das Produkt stets an einem kühlen und trockenen Ort im Schatten. Vermeiden Sie ein unnötiges Aussetzen des Produktes mit UV-Licht. Lagern und transportieren Sie stets ohne unnötige mechanische Beanspruchung des Produkts. Lagern Sie das Produkt senkrecht um Feuchtigkeit aus den Verbindungsbänderung zu entfernen. Um das Produkt optimal zu lagern empfehlen wir die Benutzung des C-RACK (Artikel-Nr. DAS280). Die Lagerung des Lanyards unter Spannung (geknicktes und beladenes Textilteil) führt zu vorzeitigem Verschleiß der Steuerkabel, was letztendlich zu einer Erhöhung der Gefahr des doppelten Öffnens führen kann.

### 4.3 Evakuierung

Stellen Sie dem Parkpersonal C-ZAM Rescue zur Verfügung (Artikel-Nr. DAS194) um Nutzer im Notfall herablassen zu können.

### 4.4 Entriegeln der CLiC-iT – System

#### Karabiner 21 :

1. Drücken Sie auf den Auslöser
2. Ziehen Sie den Karabiner vom Seil ab, bis die Trommel anschlägt.
3. Führen Sie das empfohlene Werkzeug (Artikel-Nr. : DAS 226) auf der linken Seite unter die Trommel und drücken sie die Verriegelung nach innen. Widerstand ist spürbar.
4. Ziehen Sie das Werkzeug (Ref:DAS226) heraus und öffnen Sie gleichzeitig mit einem Finger die Trommel. Der Karabiner lässt sich entfernen

#### Karabiner 25 :

1. Drücken Sie auf den Auslöser
2. Ziehen Sie den Karabiner vom Seil ab, bis die Trommel anschlägt.
3. Entriegeln gemäß Variante 1 oder 2 :

Variante 1 : Führen Sie das empfohlene Werkzeug (Artikel-Nr. DAS226) in den Schlitz im roten Kreis auf dem Bild ein und drücken Sie, während Sie den Druck aufrechterhalten, in Richtung seiner Öffnung.

Variante 2 : Führen Sie das empfohlene Werkzeug (Artikel-Nr. DAS226) in den Schlitz und drücken Sie, während Sie den Druck aufrechterhalten nach unten, in Richtung seiner Öffnung.

4. Entfernen Sie das Werkzeug (Artikel-Nr. DAS226), während Sie den Druck aufrechterhalten und drücken in Richtung seiner Öffnung.

### 4.5 Kontrolle des Produktes

Jeder CLiC-iT Karabiner besitzt 3 unabhängige Sicherungsmechanismen. Jeder Sicherungsmechanismus ist dafür entwickelt worden um die Verlässlichkeit und Sicherheit zu optimieren. Um ein Aushaken vom Sicherungsseil durch einen möglichen Fehler in einem Sicherungsmechanismus zu verhindern, ist es unumgänglich eine tägliche Überprüfung des CLiC-iT Systems vor der Benutzung durchzuführen. Vor jedem Einsatz des Produktes müssen die Nähte des Verbindungsbandes und das Funktionieren der Karabiner überprüft werden.

Es ist besonders wichtig zu überprüfen, dass :

1. Die beiden Karabiner auf keinen Fall gleichzeitig entriegelt werden können
2. Die Karabiner nur auf Verankerungspunkten aus Stahl (magnetisierbar) eingehakt werden können für die Variante Ax1. Für Ax2 Varianten : Der Karabiner lässt sich nur am C-ZAM Ring einhängen
3. Es ohne Drücken des manuellen Auslösers nicht möglich ist, einen Karabiner zu öffnen

#### Zusätzliche Kontrolle der Verbindungsbänder mit Wirbel C8 / Offenbarer Wirbel C8+

Zusätzlich erforderliche Kontrollen bei Verbindungsbändern mit eingnähten Wirbelschäkel Wirbelschäkel C8 / Offenbarer Wirbelschäkel C8 + : Überprüfen Sie den Zustand Wirbelschäkel CLiC-iT gemäß seiner Gebrauchsanleitung Führen Sie eine visuelle Untersuchung der Nähte zwischen dem Wirbelschäkel und dem Verbindungsband durch

Wenn eine Funktionsstörung des Wirbelschäkels (Funktion+ Abnutzung) auftritt, muss das Produkt sofort entfernt und vom Hersteller kontrolliert werden. Benachrichtigen Sie immer den Hersteller, wenn eine Fehlfunktion auftritt.

### 4.6 Reinigung und Schmierung des Karabiners

Um Staub im Inneren der Karabiner (am Magneten und im inneren Mechanismus) zu entfernen, verwenden Sie eine Druckluftpistole (maximaler Druck: 6 bar). Um einen reibungslosen Betrieb ohne Scheuern und den Schutz gegen Feuchtigkeit des Systems zu gewährleisten, sprühen Sie wöchentlich BALLISTOL oder WD40 Schmiermittel ins Innere des Mechanismus. Um die Ansammlung von Staub um die Magnete zu vermeiden, sprühen Sie Silikon in den Bereich der Wippe.

## 5. Weitere Informationen

### 1. Betriebstemperaturen

Die Betriebs- und Lagertemperaturen muss zwischen - 10 und +50 °C liegen. **Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann die Produktfestigkeit beeinträchtigt werden. ACHTUNG : Das Produkt besteht aus Polyethylen, Fusion bei 140 °C.**

### 2. Etikett

Nicht abschneiden.

### 3. Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Vermeiden Sie Reibungen an allen abrasiven oder scharfkantigen Bereichen, die das Produkt beschädigen könnten. Vermeiden Sie den Kontakt mit Chemikalien wie Säuren, die die Fasern des Verbindungsbandes zerstören können ohne dass dies sichtbar ist.

### 4. Reinigung des Verbindungsbandes

Reiben Sie das Verbindungsband mit einer weichen nicht aggressiven Bürste ab. Kein Wasser verwenden.

### 5. Trocknen

Feuchte Produkte müssen stets in einem trockenen, gut belüfteten Raum mit Distanz zu jeder direkten Wärmequelle getrocknet werden. Produkte, die Nässe oder Frost erlitten haben, sind in ihre spezifischen Produkteigenschaften reduziert.

### 6. Lagerung und Transport

Lagern und transportieren Sie das Produkt stets an einem kühlen und trockenen Ort im Schatten. Vermeiden Sie ein unnötiges Aussetzen des Produktes mit UV-Licht. Lagern und transportieren Sie stets ohne unnötige mechanische Beanspruchung des Produkts. Aufbewahrung in einem durchlüfteten Raum.

### 7. Überprüfung - Veränderung – Reparatur

Dieses Produkt muss jährlich von einem qualifizierten Fachmann mit Schulungszertifikat der Fa. DEHONDT gründlich geprüft und gewartet werden. Eigene Veränderungen bzw.

Reparaturen sind verboten. Ohne Schulungszertifikat der SARL DEHONDT darf niemand das Produkt verändern oder reparieren.

### Lebensdauer

Die Lebensdauer entspricht der Lagerdauer + Verwendungsdauer.

Lagerdauer : Unter guten Lagerbedingungen kann dieses Produkt fünf Jahre lang vor seiner ersten Benutzung gelagert werden, ohne dass dadurch seine zukünftige Verwendungsdauer beeinträchtigt wird. **Die Lagerung und Alterung aufgrund der Benutzung des Produktes kann dessen Beständigkeit verringern.**

Verwendungsdauer: maximum 10 Jahre (für die Verbindungsbänder). Nach 10 Jahren müssen die Verbindungsbänder ersetzt werden. Die Integrität und die Abnutzung des Produktes müssen in der Werkstatt der SARL DEHONDT kontrolliert werden. Während dieser Kontrolle wird eines der Produkte der Charge systematisch zerstört, um seine mechanische Festigkeit zu bewerten. Nur die Produktkontrolle kann feststellen, ob die Produkte repariert oder weggeworfen werden müssen.

**In folgenden Fällen muss ein Produkt sofort ausgesondert oder an den Hersteller zur Reparatur zurückgesendet werden :**

- Bei gravierender Abnutzung im Kontaktbereich der Karabiner mit dem Sicherungsseil-Bei defektem Öffnungs- oder Schließmechanismus, falls die Möglichkeit besteht, beide Karabiner gleichzeitig zu öffnen oder einen Karabiner am einem anderen Material als einem magnetisierbaren Verankerungspunkt einzuhängen, wie z.B. Kletterseil, Klettergurt, Verbindungsband

- Die Verbindungsbänder werden unter anderem durch Abrieb, Einschnitte oder chemische Mittel beschädigt.

- Wenn die Nähte der Verbindungsbänder oder Bandschlingen beschädigt sind

- Wenn das Produkt mit anderen als den ausdrücklich zugelassenen chemischen oder mit gefährlichen Substanzen in Berührung gekommen ist

Im Falle eines Sturzes oder starker Beschädigung muss das Produkt unverzüglich ausgesondert und an den Hersteller zur detaillierten Überprüfung bzw. einer eventuellen Reparatur gesandt werden. Ein Unfallbericht ist dem Produkt beizufügen.

### Garantie

Der bestimmungsgemäß Gebrauch dieses Produktes wird für 24 Monate gewährt und umfasst alle Material- und Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen von der Garantie sind: normale oder übermäßige Abnutzung, Änderungen und Nachbesserungen des Produktes, unsachgemäße Lagerung oder Wartung, sowie Schäden, die auf Unfälle, auf nachlässige Behandlung oder auf unzureichende Verwendung zurückzuführen sind. Die Garantiebedingungen gelten nicht in folgenden Fällen :

- Bei Zerlegung und/oder Wiederzusammensetzung des Produktes von nicht durch den Hersteller autorisierten Personen

- Inbetriebnahme und/oder Benutzung (auch vorübergehend) der Produkte ohne die Präsenz im Park eines von der FA. DEHONDT geschulten Fachmanns mit Schulungszertifikat (Minimum Schulung Level A)

- Periodische Kontrolle der Produkte, durchgeführt durch eine Person ohne ein von der Fa. DEHONDT ausgestelltes Schulungszertifikat (Schulung Level A, B oder C)

- Wartung der Produkte, durchgeführt durch eine Person ohne ein von der Fa. DEHONDT ausgestelltes Schulungszertifikat (Schulung Level B oder C)

- Weiterverkauf oder Abtretung an einen Dritten ohne Kontrolle durch den Hersteller vor der Wiederinbetriebnahme der Produkte. Die vom Hersteller durchgeführte Kontrolle ist unerlässlich, um die eventuell erforderliche Wartung durchzuführen und den ordnungsgemäßen Betrieb und die Sicherheit der Produkte zu gewährleisten

- Falls nicht vom Hersteller gelieferte Ersatzteile verwendet werden

Die Garantie der Produkte gilt unter Vorbehalt des Eingangs der ordnungsgemäß ausgefüllten Schulungszertifikate (unterschieden und gescannt) vor der Inbetriebnahme der Produkte und spätestens eine Woche nach der Schulung an [contact@clic-it.eu](mailto:contact@clic-it.eu)

### Haftung

Die Firma DEHONDT SARL haftet nicht für direkte, indirekte oder zufällige Folgen oder jegliche andere Art von Schäden, die während der Benutzung oder durch die Verwendung des Produkts auftreten. Die Firma DEHONDT SARL lehnt jegliche Haftung ab, wenn die Anleitungen zu Lagerung, Transport, Verwendung, Wartung oder Reinigung nicht eingehalten wurden. Wird diese neue Ausrüstung in ein anderes als das Bestimmungsland weiterverkauft, sind die vorliegenden Unterlagen vom Wiederverkäufer in die Sprache des neuen Bestimmungslandes durch einen qualifizierten Experten zu übersetzen.

### Wichtige Informationen

#### Leistungsergebnis bei technischen Tests :

Statischer Widerstand des Produkts > 15 kN (alle Versionen) oder 20 kN (nur DAS020 A1y)

**Schutzklasse :** Schutzklasse 3.tödliches Absturzrisiko.

### Warnung

Bei der Verwendung des Produkts im Kletterpark muss in den Bereichen mit Absturzgefahr sichergestellt werden, dass der Benutzer das Produkt nicht an Werkzeugen, Magneten, magnetisierbaren Elementen, Stahlseilen mit offenem Ende, Schraubenmuttern oder an anderen Seilen als den Sicherungsseilen befestigen kann.

Alle zugänglichen metallischen Sicherungsstellen müssen konform sein mit den Anforderungen der Norm 15-567-1 (2014).

Stellen Sie außerdem sicher, dass der Benutzer am Anfang des Parcours stets eine korrekte Verbindung mit beiden Karabinern zum Sicherungsseil herstellt.

Die wenigen in dieser Anleitung dargestellten Möglichkeiten von Fehlverwendung dieses Produktes sind nicht erschöpfend dargestellt. Es gibt eine Vielzahl von weiteren Fehlverwendungs-Möglichkeiten, die hier nicht alle aufzählbar sind.

Dieses Produkt ist ausschließlich für Freizeitaktivitäten in der Höhe bestimmt.

Dieses Produkt alleine kann den Sturz eines Benutzers nicht begrenzen, laut der Norm EN 15567-1 (6g maximum). Für diese Anforderung muss das gesamte Kabelsystem im Park berücksichtigt werden.

Wenn dieses Produkt in Kombination mit anderen Sicherheitsprodukten verwendet wird, muss der Benutzer deren Anweisungen vor Gebrauch gelesen und verstanden haben. Die individuellen Sicherheitseigenschaften von CLiC-iT oder eines anderen Produktes können sich drastisch verändern, wenn CLiC-iT mit anderen Sicherheitsprodukten kombiniert wird.

Verwenden Sie ausschließlich von SARL DEHONDT zur Verfügung gestellte Komponenten und Ersatzteile.

Zur Nutzung von CLiC-iT ist eine Ausbildung und eine besondere Geschicklichkeit erforderlich. Dieses Produkt sollte nur von fachkundig eingewiesenen Personen oder nur unter der Kontrolle einer sachkundigen Person verwendet werden.

Jede Missachtung dieser Regeln erhöht das Risiko von Verletzungen oder Tod.

Der Eigentümer dieses Produktes ist für seine eigenen Handlungen und Entscheidungen, sowie für die Weitergabe dieser Empfehlungen an Dritte verantwortlich.

## 6.Achtung

Aktivitäten in der Höhe, für die eine Persönliche Schutzausrüstung (PSA) benötigt wird, sind trotz aller Sicherheitsvorkehrungen risikoreich. Jeder Absturz kann zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen.

Die Strangulation ist ein mögliches Risiko dieser Aktivität.

Eine Vielzahl von Faktoren müssen in Betracht gezogen werden und können dazu beitragen das Strangulationsrisiko zu erhöhen oder zu verringern. Dazu gehört unter anderem:

Material: Konzeption des Parks, Wahl der PSA

Ausführung: Anpassung der PSA an den Teilnehmer, Ausbildung des Personals, Briefing, Betreuung, Qualität der Rettung/Evakuierung.

### Konzeption des Parks

Die Höhe der Seilsicherung muss im ganzen Park angepasst sein, damit die Länge der Verbindungsbänder adäquat zu jedem Parkabschnitt ist. Die Variationen der Höhe können Risiken hervorrufen.

Für die Parcours, die senkrechte Seilsicherungen beinhalten (Fallbremse, Tarzansprung usw.) muss der Befestigungspunkt entweder an der Anseilschleufe, oder so an den beiden Verbindungsbändern befestigt sein, dass die Streckung beider Verbindungsbänder im Falle eines Absturzes vermieden wird. In diesem Fall muss der Unterschied zwischen den beiden Befestigungspunkten mindestens 20 cm sein. Der Bau des Parks & das Sicherungssystem sollen den Fall eines Benutzers auf weniger als 50 cm begrenzen.

Je nach Höhe der Seilsicherung und der Größe des Teilnehmers, empfehlen wir folgendes: Siehe Punkt 4.1

Festhaltenmöglichkeiten sind für alle Elemente empfohlen, damit sich die Benutzer nicht an den Verbindungsbändern festhalten müssen. Die Seilsicherungen müssen so installiert werden, dass der Kopf des Benutzers nicht zwischen beide Verbindungsbänder gerät, beispielsweise seitlich.

### Wahl der PSA

Für die Installation des zentralen Punktes des Verbindungsbandes unterhalb des Halses wird empfohlen, den zentralen Punkt des Verbindungsbandes an der vorgesehenen Anseilschleufe des Sicherheitsgeschirrs mit dem kürzest möglichen Abstand zu fixieren. Die Nutzung der unteren Anseilschleufe am Sicherheitsgeschirr ist sehr empfohlen, um die Strangulationsrisiken zu verringern. Das Tragen eines Helmes kann das Befreien des Kopfes aus den beiden Seiten des Verbindungsbandes erschweren.

### Die PSA an den Teilnehmer anpassen

Das Sicherheitsgeschirr und die Länge des Verbindungsbandes müssen individuell ausgewählt und korrekt an jeden Teilnehmer angepasst werden. Das Sicherheitsgeschirr muss korrekt angelegt und seine Einstellung überprüft werden.

Das Sicherheitsgeschirr muss auf Höhe der Oberschenkel verstellbar sein, um ein hochrutschen der Anseilschleufe im Fall eines Sturzes zu vermeiden. Dieses Hochrutschen muss in Erwägung gezogen werden entsprechende Anpassungen getroffen werden.

Der Benutzer muss über die korrekte Anpassung seines Seilgeschirrs informiert werden und muss vom Anleiter gefragt werden, ob ihm etwas unnormal erscheint. Es ist den Teilnehmern verboten, das Sicherheitsgeschirr selbst anzulegen.

### Ausbildung des Personals

Alle Mitarbeiter müssen sich ihrer Verantwortung bewusst sein damit ein sicheres Umfeld erzeugt wird. Sie müssen korrekt ausgebildet sein in den Techniken der Rettung und Begleitung, so wie in den Methoden der Information und des Briefings. Das komplette Personal muss eine regelmäßige Ausbildung erhalten, während welcher alle Informationen für das gute Funktionieren des Parks gegeben werden.

Die Kompetenz des Personals die Rettungsprozedur durchzuführen und die Kunden einzuweisen sollte regelmäßig evaluiert werden. Das Bewusstsein aller Risiken, die mit dem Park verbunden sind müssen vom Trainer und den Angestellten hervorgehoben werden. Das Personal muss alle möglichen Gefahren kennen, die mit der Benutzung des Sicherungssystems verbunden sind und verstehen, wie die verschiedenen Komponenten miteinander interagieren. Das Personal muss für den Kunden verfügbar sein.

### Briefing

Vor jeder Benutzung muss der Benutzer Anweisungen über die Nutzung des Sicherungssystems erhalten und die Nutzung der Karabiner am Boden üben. Die Anweisungen zur Übung und Benutzung der kompletten Ausrüstung müssen jedem Benutzer gegeben werden und die Handhabung muss auf dem Boden vor dem Klettern geübt werden.

Eine Präsentation der Risiken der Aktivität muss realisiert werden.

Der Benutzer muss informiert sein, dass er seinen Kopf nicht zwischen die beiden Seiten des Verbindungsbandes bringen darf.

Der Benutzer muss dazu aufgefordert werden, das Sicherheitssystem so am Kabel entlanglaufen zu lassen, dass es vor dem Körper bleibt und dass der Kopf des Benutzers von den Verbindungsbändern entfernt bleibt.

Die Karabiner dürfen nur an dem dafür bestimmten Sicherheitsseil angebracht werden.

### Überwachung

Das Personal muss wachsam sein, an den Ausbildungsprozessen teilnehmen und Erfahrung in der Überwachung der Parcours haben. Eine gute Überwachung auf allen Strecken muss gewährleistet werden. Die Teilnehmer, die Schwierigkeiten während der Einweisung haben, müssen zusätzliche Aufmerksamkeit erhalten und es muss ihnen bei Bedarf verbal und körperlich geholfen werden. Die Teilnehmer dürfen nicht auf einem Parcours alleine gelassen werden. Eine verstärkte Überwachung muss stattfinden wenn die Teilnehmer mit bestimmten Umständen (Zipline, Tarzansprung, usw.) konfrontiert sind.

### Bitte beachten Sie

Die Liste der oben gegebenen Empfehlungen darf nur als allgemeine Richtlinie genutzt werden, um Risiken beim Klettern in den Abenteuerparks zu vermeiden. Diese Richtlinie ist bei weitem nicht vollständig. Sie muss beachtet, von den Parkbesitzern bestätigt und permanent aktualisiert werden, im Einklang mit Kundenfeedbacks und den Erfahrungen in der Praxis. Um die Risiken die dem Klettern und der Benutzung der PSA innewohnen zu minimieren, liegt es in der Verantwortung aller beteiligten Parteien, eine sichere Konzeption des Parks, ein vollständiges Briefing der Kunden, eine Kompatibilität zwischen allen Produkten, die korrekte Nutzung der Schutzausrüstung und das Bereitstellen einer angemessenen Ausbildung des Personals für die Überwachung der Ausführung zu gewährleisten (diese Liste ist nicht umfassend für alle Höhenparcours).